

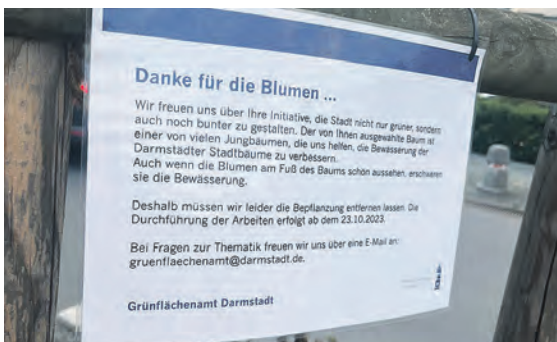
NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Darmstadt-Bessungen und die Heimstättensiedlung | 1. November 2023 | KW 44 | 32. Jahrgang

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Kommunikationsstrukturen etablieren

Was uns der Fall „Baumscheibe“ in der Heimstättensiedlung zeigt



Der Kia EV9.

Entdecke eine Welt voller Möglichkeiten.



Jetzt für:
€ 69.990,-
Kia EV9 RWD, 99,8-
kWh-Batterie

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem vollelektrischen Kia EV9 wird aus Vision endlich Wirklichkeit. Das neue Flaggschiff mit innovativem Design, viel Raum und wegweisender Technologie inspiriert dich immer wieder neue Möglichkeiten zu entdecken. Erlebe jetzt deinen persönlichen Mobilitätswandel mit hoher Reichweite¹ und außergewöhnlichem Komfort. Lass dich am besten direkt bei einer Probefahrt inspirieren.

Kia EV9 RWD, 99,8-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 20,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.² Reichweite gewichtet, max. 512 km.¹ Reichweite Citymodus, max. 682 km.¹

HÄUSLER
MOBILITÄT ERLEBEN

Häusler Automobile GmbH
Heidelberger Str. 191 | 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 9510927
www.kia-hauesler-darmstadt.de

¹ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG – Die Causa „Baumscheibe“ in der Heimstättensiedlung ist in Zeiten von Krieg, Tod und Zerstörung in der Welt eigentlich nur eine unbedeutende Randerscheinung. Lokal betrachtet jedoch sehr interessant, offenbart sie doch „unverblüht“ eine ganze Reihe von Missständen in unserer Mitte.

Erinnern wir uns kurz zurück: Es geht um die Bepflanzung der Baumscheiben direkt an der Anne-Frank-Straße im Westen Darmstadts. Vor rund drei Jahren hatte Tuyet Nguyen das Innere der vor ihrem Haus befindlichen Umrandung (die so genannte Baumscheibe) der neu gesetzten Bäume mit Blumen bepflanzt. Sie ergriff die Initiative und steigerte ihre Lebensqualität und die ihrer Gemeinschaft damit, ein tristes Bild schöner zu machen. Einige ihrer Nachbarn waren von ihrem Tun derart angetan, dass sie sich zur Nachahmung entschlossen. Und schon bald blühte (und summt) es rund um die neu gepflanzten Bäume so, dass sich Passanten an einem guten Dutzend unterschiedlich gestalteter Beete erfreuen konnten.

Die Geschichte wäre hier wie in einem schönen Märchen zu Ende erzählt, wäre da Anfang Oktober nicht in Form eines laminierten Schilds des Grünflächenamts Darmstadts

Ärger aufgekommen: Die Blumen müssen weg. Inzwischen haben sich die Wogen geglättet, beide Seiten sind aufeinander zugegangen. Bis auf ein Beet, in dem ein Feuchtigkeitssensor vergraben ist, darf alles so bleiben. Was laut zuständigem Dezernent Michael Kolmer (Grüne) auch immer der Fall war. Es ging nur um genau diese eine Baumscheibe mit dem Sensor. Was zeigt dieser Fall letztendlich? Ja, es gibt sie. Bürger und Bürgerinnen, die aus eigener Hand ihre Lebensumgebung aufwerten, verschönern wollen – unabhängig städtischer Planungen und Ressourcen. Seien es wie hier Blumen oder an anderer Stelle Spielgeräte für Spielplätze, Ruhebänke, etc. Der so gerne bemühten Politikverdrossenheit steht eine große Bereitschaft zur Bürgerbeteiligung entgegen. Das sollte man nicht vergessen.

Nun ist das mit dem Bürgerwillen so eine Sache. Denn es gibt nicht nur den einen Bürger (mit dem einen Willen), sondern Bürgerwille kann so heterogen sein wie unsere Gesellschaft. Er kann zu längeren Entscheidungsprozessen führen, da Konsens unter den Teilnehmern oft schwer zu erreichen ist. Und letztendlich: Jede Initiative von Bürgern und Bürgerinnen sollte mit der Stadt und Ihren Ämtern abgestimmt sein, um

Fortsetzung auf Seite 2

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

JUWELIER LUDWIG
TRAURINGSTUDIO VERLOBUNGSRINGE REPARATUREN

UNSER SERVICE
Reparaturannahme • Gold An- und Verkauf • Gravuren
Uhren Ankauf • Batteriewechsel • Schmuckaufbereitung
Individuelle Sonderanfertigungen
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie beim
Altgoldverkauf einen Uhrenbatteriewechsel **GRATIS!**
Juwelier Ludwig
Ernst-Ludwig-Str. 17
64283 Darmstadt
Telefon: 06151-27 34 433
juwelier.ludwig@gmail.com
Öffnungszeiten
Montag - Freitag:
10:30 - 18:00 Uhr
Samstag
10:00 - 17:30 Uhr
WWW.JUWELIER-LUDWIG.DE

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
QUALITÄT SEIT 1998
• Außenputz
• Wärmedämmverbundsysteme
• Anstrich
• Rauputz, Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
• Laminat- und Vinylböden
• Trocknungsgeräteverleih
Bensheim • ☎ 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

DECHERT
BESTATTUNGEN • VORSORGE
Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen

(DA) 06151 96810
Ludwigshöfstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Kino im Stadtarchiv

DARMSTADT – Zur Geschichte der Darmstädter Postsiedlung im Wandel, speziell aus der Oppenheimer-, Binger- und Moltkestrasse, zeigt der Besungen Filmemacher Heinz Aßmann neueste filmische Dokumente über Bauprojekte, Umbrüche und gesellschaftlichen Zusammenleben.

Darüber hinaus auch über „Feuer im Stadtteil“ speziell an der Heidelberger Strasse und am Wolfkehlischen Garten (Flugzeugabsturz). Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt am Dienstag, 14. November, 17 Uhr im Haus der Geschichte am Karolinen Platz in Darmstadt statt. (NG)

willenbücher bestattungen
Seit 1868 in Familienbesitz

BESTATTUNGS- VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.
Herdweg 6–8, Bessungen • Telefon 647 05 • www.willenbuecher.org

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
 Genießen Sie Frisches aus der Region!

1. bis 11. November
SCHNITZELFEST
 „Von der Bologne bis Hawaii“

ab 11. November **SANKT MARTIN**
 „Die Eröffnung der Gänsesaison“
 Nur auf Vorbestellung - Frische Odenwälder Landgans

15. November bis 3. Dezember
WILDWOCHE „Hubertus ruft“
 Wir verarbeiten nur Wild aus der Region!

Über 185 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51 / 5 54 56 · www.simmermacher.com
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

Kommunikationsstrukturen etablieren

Komplikationen und Missverständnisse zu vermeiden – wie in diesem Fall.

Auf der anderen Seite stehen die Behörden. Personell oft unterbesetzt, müssen gerade Sie sich mit Verordnungen, Auflagen, hessischen Verwaltungsgesetzen und Instanzen herumschlagen. Ein offenes Ohr für Bürgerwille? Auch das noch. Kommunikation wird vermieden, da sie vermeintlich Mehrarbeit bedeuten könnte. Nicht selten entsteht dadurch das Gefühl der Gleichgültigkeit seitens der Verwaltung gegenüber seinen Bürgern. Diese haben dann ihrerseits das Gefühl, dass ihre Anliegen nicht gehört werden und verlieren das Vertrauen in die städtische Führung. Ein Teufelskreis, der zu Entfremdung und Unzufriedenheit führen kann und nicht wenige Menschen in die Arme politischer Rattenfänger treibt. Genau deshalb war die Aktion „Baumscheibe“ so wichtig: „Wir haben hier eine tolle Gemeinschaft, aus vielen Nationalitäten und mit unterschiedlichen Interessen. Aber uns allen gemeinsam ist das Ziel, dass wir uns hier ein schönes Zuhause schaffen wollen“ zitiert das Darmstädter Echo Frau

Nguyen im Juli. Hätte sie vielleicht vor ihrem Vorhaben eine Anfrage an das Grünflächenamt stellen sollen, sich eine Erlaubnis einholen? Nein. Denn mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit hätte sie umgehend eine Absage aus oben angeführten Gründen erhalten. Deshalb war ihre Devise „machen“ genau richtig. Sie hat Tatsachen geschaffen, die auch jetzt noch mit einem Kompromiss Bestand haben. Im Grunde hat sie genau das getan, was grüne Politik in Darmstadt in den letzten Jahren getan hat: Menschen vor vollendete Tatsachen gesetzt, weil man es immer irgendwie besser wusste – genau so wie Frau Nguyen. Was lehrt der Fall für die Zukunft? Bürgerbeteiligung ist ein wertvolles Gut und belebt und bereichert eine Stadt ungemein, wenn sie koordiniert abläuft. Dazu gehört neben Anpacken auch der Kontakt zu Behörden. Diese wiederum sollten tunlichst eine Kommunikationsstruktur etablieren, die Abhilfe schafft. Gute Kommunikation ist ein Schlüsselaspekt für das reibungslose Funktionieren einer Stadt und das Wohlbefinden ihrer Bürger.

(Von Alexander Götz)

Neupflanzungen der Erich-Ollenhauer-Promenade

Trockenheitstolerante und insektenfreundliche Stauden und Gräser

DARMSTADT – Da die Bepflanzung der Erich-Ollenhauer-Promenade in die Jahre gekommen war, wurde für die Vorbereitung einer Neugestaltung im Bereich der Brunnenbeete die Pflanzendecke abgetragen und Gehölz entfernt. Die Neubepflanzung wird Mitte Oktober erfolgen. Anschließend wird eine provisorische Einfriedung hergestellt, um die neu gesetzten Pflanzen zu schützen.

Sobald die Beete sich etabliert haben, wird die Einfriedung entfernt. „Bei der Neugestaltung der Pflanzflächen berücksichtigt das städtische Grünflächenamt die heißen und oft trockenen Sommermonate“, so Grünflächenduzernent Michael Kolmer. Daher wird hier ein neuer Beetaufbau getestet: Auf den vorhandenen Boden wurde eine Sandschicht aufgetragen. Da dieser kaum Nährstoffe enthält und Regenwasser in die unteren Bodenschichten weiterleitet, müssen die Pflanzen möglichst tiefe Wurzeln ausbilden, um gut

zu gedeihen. Eine Mulchschicht aus feinem Mainkies reduziert die Verdunstung. Beide Maßnahmen bewirken, dass Wasser eingespart werden kann. „Ausgewählt wurden außerdem trockenheitstolerante und insektenfreundliche Stauden und Gräser. Im Zusammenspiel mit den im Sommer mit Wasser gefüllten Brunnen werden die neuen Staudenbeete Lebendigkeit ausstrahlen“, so Kolmer weiter.

Typische Stauden sind Schafgarbe, Bergminze, Dost und Skabiosen. Bei den Gräsern werden Blauschwingel, Blaustrahlhafer und Kleiner Blauhalm das Bild prägen. Einige, eher kleinbleibende Gehölze und Halbsträucher, wie Blauroute, Mönchspfeffer und Bleibusch bringen Struktur in die Beete. Essigbäume sind typisch für Pflanzungen aus den 60er Jahren und wurden seinerzeit in der Erich-Ollenhauer-Promenade verwendet. Die Pflanzenliste für die neu gestalteten Beete kann unter www.darmstadt.de/staudenbeete eingesehen werden. (PS/ stip)

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz SEIT 1833
Juwelier & Uhrmacher
Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Straße 31
 Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

Impressum

NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER** **LOKALANZEIGER**

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heimstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Vertrieb:
 Hundal Direktwerbung
 Hans-Böckler-Str. 22,
 63179 Obertshausen

Herausgeber:
 Combi Medien Verlag GmbH
 Marktplatz 3
 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 3929833
 Telefax 0 61 51 3929899
info@combi-medien.de
www.combi-medien.de

Geschäftsführung:
 Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.),
 Markus Echternach

Redaktion:
 Ralf Hellriegel
 Arthur Schönbein, Produktmanager
 Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
 Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen:
 Michael Pelz (verantw.)
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz:
 Ulrich Diehl Verlag &
 Medienservice GmbH

Druck:
 Mannheimer Morgen
 Großdruckerei und Verlag GmbH,
 Dudenstr. 12-26,
 68167 Mannheim

Auflage:
 über 17.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde. Leserbriefveröffentlichungen werden nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 360680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de



DARMSTADT – das Hessische Landesmuseum Darmstadt lädt alle Darmstädter Grundschulen zu einem Kunstwettbewerb ein. Die Einladung richtet sich an Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Nachmittagsbetreuungsgruppen.

Die teilnehmenden Klassen oder Gruppen gestalten von Januar bis März 2024 ein gemeinsames Kunstwerk zum Thema »Hier lebe ich! Meine Stadt – mein zu Hause«. Die kreativen Werke sollen im Rahmen des regulären Kunst-

unterrichtes oder der Betreuungszeiten entstehen, unterstützt von Lehrkräften oder Betreuer*innen. Dabei sind alle Techniken erlaubt: Collage, Filmbeitrag, Fotos, Skulpturen und mehr.

Ab dem 15. April 2024 werden alle eingereichten Gemeinschaftsarbeiten in einer Abschlussausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt der Öffentlichkeit präsentiert. Während der Laufzeit der Ausstellung können alle Besuchenden für ihr Lieblingswerk abstimmen. Die Klasse, deren Kunstwerk die meisten Stimmen

erhält, gewinnt einen Zuschuss von 1.500 Euro für die Klassen- oder Gruppenkasse.

Nach der Anmeldung zum Wettbewerb erhalten alle teilnehmenden Klassen und Gruppen einen kostenfreien Rundgang durch das Museum, bei dem sie sich inspirieren lassen können. Zur Ausstellung entsteht ein kleiner Katalog, den alle Beteiligten zum Abschluss des Projektes als Erinnerung erhalten. Eine Anmeldung zum Wettbewerb ist bis zum 5. November unter vermittlung@hlmd.de möglich.

(HLMD)

Gottesanbeterinnen in der Siedlung

Exotische Bewohner in Vorgärten und Gartenanlagen

DARMSTADT – Dass wir schon seit Jahrzehnten, bedingt durch den Klimawandel, von Pflanzen und Exotischen Insekten und anderen Tieren, nicht nur Kurzweilig sondern Permanent aufgesucht werden, wird sicher bekannt sein.

Jetzt beobachten nicht nur Naturschützer, sondern auch Bewohner im Siedlungsbereich, in ihren Kleingärten die etwas Exotisch daher kommenden Gottesanbeterinnen. Es sind eigentlich Südländer, die es immer Warm und Sonnig haben möchten.

Diese Insektenart, der Gattung „Fangschrecke“ eine Europäische Art (*Mantis religiosa*) kann in verschiedenen Farben auftreten. Ob in Grün, oder Hellgelb, bis Rotbraun. Ihre Körpergröße beträgt zwischen 40-80mm, und ist ein Sechsfüßler. Auffällig sind ihre relativ großen Fangarme, die sie in Abgewinkeltem Zustand hält. Diese Insektenfamilie ist Weltweit



Foto: Mayer/Dippold

mit rund 2400 Arten verbreitet. Außer in den Arktischen Regionen. Da es dort etwas zu kalt für sie wäre. Es sind Fluginsekten. Ihr Flugbild ist ähnlich der herkömmlichen Heuschrecken. Sie fliegen also nur relativ kurze Strecken. Und, an einem geeigneten Stand-

ort angekommen, passen sie sich der Örtlichkeit unglaublich unauffällig an.

Eines haben sie alle gemeinsam, sie sind für den Menschen völlig ungefährlich. Sie beißen und stechen nicht. Also bitte, um Gottes Willen diese Insekten nicht töten. Sie einfach nur bewundern. Wer einen beobachtet hat, kann diesen, auch mit einem Bild des Insektes, an den NABU, oder an den HLNUG melden. Jede Meldung ist zur Erfassung und der Verbreitung der Art von Interesse.

Von Hugo Schnur

Meldestellen: www.nabu-naturgucker.de/natur.dll, dort nach „Gottesanbeterin“ suchen und auf www.hlnug.de



NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern um unser Ehrenmitglied

Gerd Schneider

Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.



Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

KAHRHOF

BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080
www.kahrhof-bestattungen.de

Wir kümmern uns um Ihre Lebensqualität

PFLEGEDIENST CITY

Grundpflege

www.city-pflegedienst.de

• individuelle Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Behandlungspflege

• Medikamentengabe und Überwachung; Injektionen;
Überwachung von Infusionen; Verbandswechsel;
Wundversorgung und -pflege; Blutdruck- und Blutzuckermessung,
Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen

Hilfe bei der Haushaltsführung

• Kochen, Putzen, Waschen und Einkaufen

Individuelle Leistungen

• Begleitung bei Arztbesuchen
• Unterstützung bei der Kommunikation und Interaktion

Tel. 06151 30 78 457

Pflegedienst Darmstadt City GmbH

In der Kirchtanne 27, 64297 Darmstadt



**SICHER
IN GUTEN
HÄNDEN**

Grundstückseigentümer sollen selbst entscheiden

Straßenreinigungssatzung soll rückgängig gemacht werden

DARMSTADT – Zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 2. November, wird Oberbürgermeister Hanno Benz den Antrag einbringen, dass die am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Straßenreinigungssatzung rückgängig gemacht wird.

Die Entscheidung des Stadtparlaments, künftig alle Straßen durch den Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) kehren zu lassen, hat für großen Unmut gesorgt. Seit Anfang des Jahres gilt die zwangsweise und gebührenpflichtige Reinigung für alle Straßen in Darmstadt u.a. auch für Wixhausen und Arheilgen, aber auch für

Eberstadt und die Heimstätten-siedlung. Bis zum 31. Dezember 2022 oblag es den jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und -eigenthümern, die zu ihrem Grundstück gehörenden Straßenabschnitte zu reinigen bzw. dies, zum Beispiel bei Mietobjekten mit mehreren Wohneinheiten, über die Hausordnung zu regeln.

Dazu erklärt OB Benz: „Mir ist bewusst, dass eine Vielzahl der Darmstädterinnen und Darmstädter die gebührenpflichtige Straßenreinigung durch den EAD nicht akzeptiert. Nach umfassender Prüfung der Beschwerden aus der Bürgerschaft habe ich für die kommende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Beschlussvorlage

vorbereitet, die den Inhalt hat, die Straßenreinigungssatzung wieder in den bisherigen Zustand vor dem 1. Januar 2023 zurückzusetzen. Diese Änderung soll rückwirkend zum 1. Januar 2023 erfolgen.“

Bürgerinnen und Bürger müssen entlastet und nicht belastet werden

Oberbürgermeister Benz erneuert seine Kritik, dass es der falsche Zeitpunkt ist, um Bürgerinnen und Bürger Mehrkosten aufzuerlegen. „Dies ist gerade für Haushalte, die bereits knapp an Geld sind, eine weitere, in meinen Augen unnötige Belastung in einer Zeit, die schon durch Preissteigerungen und Inflation geprägt ist“, erklärt Benz. „Die Anfang 2023 in Kraft

getretene Reinigung aller Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet durch den EAD soll für die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer kostenneutral aufgehoben werden“, so Benz weiter.

Die endgültige Entscheidung obliegt der Stadtverordnetenversammlung

Letztlich muss sich jetzt die Stadtverordnetenversammlung noch einmal fragen, ob diese Entscheidung aufrechterhalten werden soll. Die finale Entscheidung obliegt nun den einzelnen Stadtverordneten.

„Die Umsetzung der Kehrpflicht erfolgte in der Vergangenheit in der Regel sehr gewissenhaft und sorgfältig. Denn gerade den Bürgerinnen und Bürgern ist am meisten an der Sauberkeit im Ort und insbesondere vor ihrem eigenen Grundstück gelegen. Für viele beinhaltet das ‚Kehren vor der eigenen Haustür‘ nicht zuletzt auch eine soziale Komponente. Dass die Menschen ihrer Pflicht zur privaten wöchentlichen Straßenreinigung zu wenig oder gar

nicht nachgekommen seien, war eine subjektive Wahrnehmung“, so Benz.

Zur Begründung des Antrags heißt es weiter: Entsprechend schwerwiegende Verstöße gegen die Kehrpflicht seien in Relation zur Auswirkung der Kehrpflicht in den seit dem 1. Januar 2023 einbezogenen Stadtteilen Darmstadts nicht bekannt geworden. Daher sei die Reinigungspflicht in diesen Bereichen nicht verhältnismäßig. Zudem sei es in diesem Jahr zu vielen Beschwerden seitens der betroffenen Bürgerinnen und Bürger aufgrund der zugegangenen Gebührenbescheide und der damit verbundenen Kosten gekommen, die für eine Vielzahl der Grundstückseigentümer bzw. Mieter eine erhebliche Belastung darstellen. „Auch deshalb sollen die von der Änderung der Straßenreinigungssatzung betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer künftig wieder selbst entscheiden können, ob sie die Straßen selbstständig kehren oder einen Dienstleister beauftragen“, führt Benz weiter aus. (PSD)

GOLDHAUS GOLDANKAUF Machen Sie Ihr Gold zu Geld! einfach – schnell – unkompliziert



**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

**Sofort
BARGELD**

für

ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-
AUFLAGE



Ernst-Ludwig-Straße 20-22 (gegenüber Deichmann) • 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 50 10 786 • Website: www.goldhaus-darmstadt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

Spenden für soziale Zwecke Bezirksverein Martinsviertel unterstützt soziale Einrichtungen

DARMSTADT – Der Bezirksverein Martinsviertel e.V. unterstützt seit vielen Jahren zum Jahresende soziale Einrichtungen mit Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit. In diesem Jahr hat der BVM drei Vereine ausgesucht, die für Jugendliche und Babies aktiv sind.

Das sind zum einen die Jugendwehr der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt (FFI), die mit 800,- Euro bedacht werden, die Rugbyjugend der TG 1875 erhält 500,- Euro und für Finanzierung und Erhalt des Baby-Notarztwagen bekommt der Arbeiter-Samariterbund (ASB) 300,- Euro. Die FFI und die Rugbyjugend helfen beim Flohmarkt beim Absperren und Aufräumen des Bürgerparks und der BVM zeigt sich dafür ganz herzlich erkenntlich. Als dritten Spendenempfänger hat der Vorstand des BVM den Baby-Notarztwagen in Darmstadt ausserkoren. Der wird im Gegensatz zu den „normalen“ Notarzt- und Rettungswagen nicht aus öffentlichen Mitteln unterstützt, sondern

ist auf private Finanzierung angewiesen. Seit über 30 Jahren wird er vom Arbeiter-Samariterbuch (ASB) gemeinsam mit den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret betrieben. Personal- und Sachkosten können neben Zuschüssen der Stadt und Spenden größtenteils über die Rettungsdiensttarife finanziert werden. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs jedoch – etwa alle fünf Jahre – ist ein finanzieller Kraftakt. Dazu werden Sponsoren und Spender gesucht. Der BVM hat bereits im Jahr 2010 das Projekt unterstützt und freut sich hier in diesem Jahr wieder mit 300,- Euro Spende einen Beitrag leisten zu können.

Die Spendenübergabe erfolgte am 25. Oktober im gemütlichen Rahmen im Wein Schubert und neben den Preisgeldern an die Gewinner des Kerbepreisträgers wurden die Spendengelder an die FFI und die TG 75 übergeben. Die Spendenübergabe an den ASB erfolgt demnächst bei einem Ortstermin in der Einsatzzentrale in Darmstadt-Eberstadt. (BZM)

„Holländische Kreuzung“ bleibt in Planung

Gespräche mit Behindertenverbänden vereinbart

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird das Projekt „Holländische Kreuzung“ mit großer Energie weiterverfolgen.

Darauf hat jetzt Mobilitätsdezernent Paul Georg Wandrey hingewiesen. Er reagierte damit auf jüngst veröffentlichte Stellungnahmen unter anderem des Vereins „Fuß“, des ADFC, des VCD und der Initiative Radentscheid sowie auf Kritik der Behindertenverbände. Bei der „Holländischen Kreuzung“ handelt es sich um ein vom Bundesverkehrsministerium gefördertes Modellprojekt, das allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern die sichere Querung von vielbefahrenen Straßenkreuzungen ermöglichen soll. Vorbilder dazu gibt es unter anderem in den Niederlanden. In Deutschland wäre Darmstadt der erste Ort, an

dem dies eingerichtet würde. Ausgesucht wurde die Kreuzung Landgraf-Georg-Straße/Teichhausstraße/Pützerstraße. Bislang wurde das Projekt noch nicht umgesetzt.

Mobilitätsdezernent Wandrey unterstrich, dass ihm das Projekt sehr am Herzen liege. „Schon in meiner Funktion als Stadtverordneter habe ich für die Idee der Holländischen Kreuzung ge-

stimmt“, so Wandrey; „wir setzen alles daran, dies auch modellhaft zu verwirklichen.“ Wandrey verwies darauf, dass das Modell die Interessen aller Nutzergruppen gleichermaßen zu berücksichtigen habe. „Deshalb kommt es hier auf einen klugen Ausgleich an. Um eine nachhaltige Lösung zu erzielen, habe ich ein Gespräch auch mit den Behindertenverbänden vereinbart.“

Die Bedürfnisse etwa der blinden oder anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen wägen schwer, betonte Wandrey. „Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen keineswegs gegeneinander ausgespielt werden. Auf diesem Weg werden wir eine Lösung finden, die allen gerecht wird, um das Ziel der geschützten Kreuzung zu realisieren.“ (PS / ono)

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, Hifi und Monitore, Kabel- und Sat-Empfang, Elektronik für Musiker

☎ 933553

Bessunger Str. 76a

64285 Darmstadt

www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.

8.30-10.30 Uhr

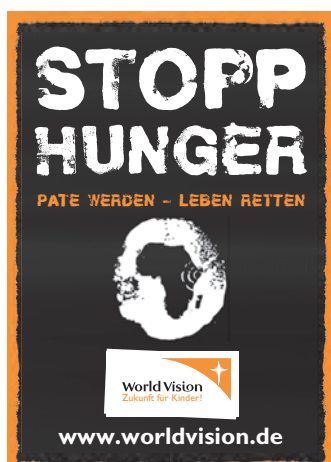
16.00-18.00 Uhr

anzeigen@combi-medien.de

Dahlien-Knollen Versteigerung

DARMSTADT – Das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet am Freitag, 3. November, um 14 Uhr auf der Rosenhöhe (Ludwig-Engel-Weg 42) eine Versteigerung von Dahlien-Knollen an.

Interessierte sollten eine eigene Tüte, einen Sack oder eine Tasche mitbringen. Hintergrund für die Versteigerung ist, dass Dahlien in unseren Breiten nicht winterhart sind und auf der Rosenhöhe keine ausreichende Lagermöglichkeit vorhanden ist. Die Knollen müssen daher im Herbst ausgegraben und frostfrei überwintert werden. Auch dieses Jahr wurden die beiden Beete an den Stirnseiten der Wasserbecken mit Dahlien bepflanzt. (PSD)



KNALLER-SAMSTAG

Gebrauchte Büromöbel in jeder Preisklasse!

Am
4.11.2023

9 - 14 Uhr

>>> **TAGESANGEBOT – Einzelstücke**

Bürostühle

[Beispielabbildung]



ab 39 €*

Rollcontainer

[Beispielabbildung]



ab 19 €*

- verschiedene Farben und Größen
- 60-80 cm tief

E-Tische

[Beispielabbildung]



ab 299 €*

- versch. Plattenfarben und -größen
- 160-200 cm

25% Rabatt*

auf alle weiteren Büromöbel

auch im Onlineshop
ks-bueroemoebel.shop

Code: **KS#411**

KS Büromöbel GmbH

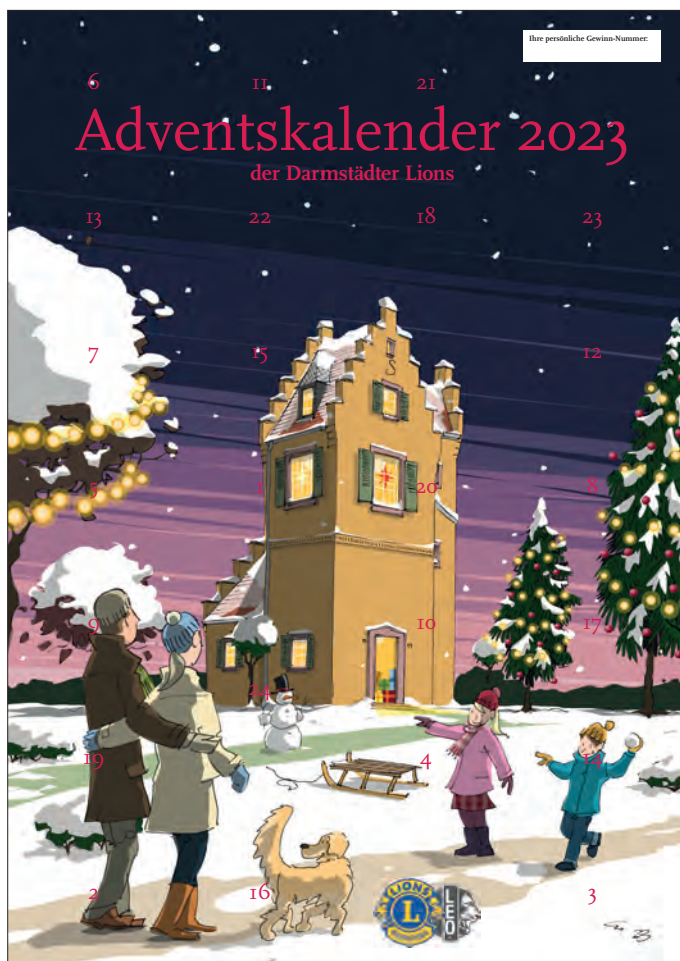
Mo-Fr 7-18 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 9 - 13 Uhr

Wiesenstr. 2 • 64347 Griesheim ☎ 06155 8367-800

→ ks-bueroemoebel.shop → info@ks-bm.de

*Angebot nur am 04.11.2023 gültig - solange Vorrat reicht - auf Lagerware und Ausstellungsstücke im Onlineshop und im Ladengeschäft (Wiesenstraße 2, 64347 Griesheim). Ausgenommen sind Büromöbel der Marken USM, Neumöbel und Angebotsartikel. Vorrätige Angebotsware kann von den abgebildeten Beispielen abweichen. Weitere Modelle zu diesem Preis vorrätig. Alle Preise inkl. MwSt. Rabattarten sind nicht kombinierbar.





Gutes tun für Kinder und Jugendliche

Mit etwas Glück selbst gewinnen!

DARMSTADT – Zum 13. Mal unterstützen die fünf Darmstädter Lions Clubs und deren Jugendorganisation, die Leos, Kinder- und Jugendprojekte in und um Darmstadt. Ab dem 1. November werden Adventskalender einen Monat lang für fünf Euro angeboten. Wo sie erhältlich sind, findet sich unter www.darmstaedter-lions-adventskalender.de. Griesheimer Bücherstube und Café und Bäckerei Nothnagel in der Wilhelm Leuschner Str. sowie im Rewe-Markt Weisbrod in der Oberndorfer Straße.

Jeder Adventskalender ist gleichzeitig ein Gewinnlos. Deshalb werden vom 01. – 24. Dezember täglich viele Gewinne gezogen. Ob und was gewonnen wurde, und wie man seinen Gewinn erhält, ist im Internet abrufbar. Über 450 Preise mit einem Wert von mehr als 25.000 Euro warten auf die Gewinner. Gutscheine für Restaurants, Fitness und Hygiene sind ebenso unter den Preisen wie auch Rundflüge und Einkaufsgutscheine. In diesem Jahr steht der Spanische

Turm auf der Rosenhöhe im Mittelpunkt, der heute als Skulpturengarten durch die BS Kulturstiftung genutzt wird. Erstellt wurde das Motiv vom Darmstädter Illustrator Christoph Grundmann. Die Bilder hinter den Kalendertürchen haben Kinder der Luise Büchner Schule aus der Lincoln-Siedlung gestaltet. Schirmherr ist dieses Mal Donatus Landgraf von Hessen. „Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen für dieses nachahmenswerte Projekt, mit dem jedes Jahr wohlthätige Zwecke umgesetzt werden. Der Kalender ist nicht nur ein dekoratives Objekt, sondern ermöglicht mit seinem Erlös auch eine sehr sinnvolle und lobenswerte Aktion für Kinder und Jugendliche in der Region.“

„Eingeschränkter Alltag durch Lebensfreude bereichern“

Aus dem Erlös des Darmstädter Lions Adventskalenders 2023 werden Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und geflüchtete Kinder aus der Ukraine, die zur Zeit in unserer Region leben, unterstützt und gefördert.

• Aktuelle Studien zeigen die Verschlechterung der Lesekompetenz. Wir fördern das Lesen und das Leseverständnis an Darmstädter Grundschulen.

• Corona hat den Zugang zu den Schwimmbädern verhindert. Wir wollen den Schwimmunterricht für geflüchtete Kinder fördern, die so das „Seepferdchen“ machen.

• Gesundheit ist nicht selbstverständlich. Gerade bei Kindern und Jugendlichen werden die Weichen gestellt. Wir fördern die Gesundheitserziehung mit dem bewährten Lions Programm „Klasse 2000“

• Seine Talente entdecken, Freude erfahren, aber auch Risiken bewältigen. Wir ermöglichen durch Zirkusworkshops neue Erfahrungen.

Die Angebote sollen junge Menschen in ihrer Entwicklung unterstützen, Freude und Entspannung schenken und ihr Selbstbewusstsein fördern. Mit dem Lions-Adventskalender ergibt sich eine Win-Win-Situation: Gutes tun und selbst (vielleicht) auch gewinnen. (bm)

Aufruf zur Baumspende

Etwas Bleibendes hinterlassen

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der diesjährigen Baumspende zu beteiligen. Darmstädterinnen und Darmstädter können bereits seit vielen Jahren, die Stadt dabei unterstützen, durch Baumspenden den öffentlichen Raum noch grüner und lebenswerter zu machen.

„Bäume sorgen für frische Luft, sie spenden Schatten und bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Sie bieten neben ökologischen Werten aber auch optische Funktionen wie die Verschönerung des Stadtbildes“, so Grünflächendezernent Michael Kolmer. „Sie hatten schon immer eine besondere Bedeutung für die Menschen, waren Sitz der Götter und Orte des Gerichts, sie verkörpern Kraft und Fruchtbarkeit, bieten Schutz und spenden Nahrung. Mit Laubfall, Neuaustrieb, Blüten und Früchten, führen sie uns die Vergänglichkeit der Jahreszeiten vor Augen und doch bedeutet die Pflanzung eines Baumes auch immer, etwas Bleibendes zu hinterlassen.“

Die Stadt Darmstadt freut sich über jeden, ob Privatperson, Firma, Verein oder Schulklasse, der hierzu in Form einer Baumspende etwas beitragen möchte, damit

Darmstadt auch in Zukunft eine „Stadt im Grünen“ ist.

Mögliche Baumstandorte für Baumspenden sind ab sofort auf der Internetseite der Stadt Darmstadt einzusehen. Unter der Überschrift „Übersicht der Baumstandorte“ haben interessierte Bürger die Möglichkeit, den zukünftigen Standort ihres Spendenbaumes direkt auf der Karte auszuwählen. Eine Baumspende kostet 400 Euro. Die darüber hinausgehenden Kosten für Baumgrube, Substrat, Baum und Pflanzung, sowie die anschließende Pflege des Baumes übernimmt die Stadt Darmstadt. Der Baumspender oder die Baumspenderin erhält eine Spendenurkunde. Der Aktionszeitraum läuft bis zum 15. November 2023, anschließend finden bis voraussichtlich Ende Februar 2024 die Baumpflanzungen statt. (PS / Evi)

Weitergehende Informationen zum Ablauf einer Baumspende erhalten Interessierte über das Grünflächenamt oder auf www.darmstadt.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de



Medienzentrum wird 100

Ein beeindruckender Meilenstein in der Bildung

DARMSTADT – Am Freitag, 3. November, feiert das Medienzentrum Darmstadt um 13 Uhr im Logensaal des Moller-Hauses sein 100-jähriges Bestehen. Schulleiterinnen und -leiter der Darmstädter Schulen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, in deren Rahmen ein Blick in die Geschichte und Zukunft des Medienzentrums geworfen wird.

„Dieses Jubiläum ist ein beeindruckender Meilenstein in der Bildung. Das Medienzentrum Darmstadt hat wiederholt bewiesen, dass es sich den Herausforderungen der Zeit stellt und diese mit Bravour meistert. Die Geschichte des Medienzentrums Darmstadt ist geprägt von Engagement, Innovation und einer Vision für die Bildung von morgen“, so Oberbürgermeister Hanno Benz.

„Das Bereitstellen von hochwertigen Bildungsmedien, das reichhaltige Fortbildungsangebot sowie digitale Lehr- und Lernmittel sind Schlüsselkomponenten für die Bildung. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird das Darmstädter Medienzentrum bei den

Fortschritten und Innovationen in der Bildung weiter unterstützen“, so Digitalisierungs- und Schuldezernent Holger Klötzner. Volker Seipp, Leiter des Medienzentrums Darmstadt, sagt: „Es ist uns eine große Freude, dieses Jubiläum mit einem Festakt und einer Erlebnisausstellung zu würdigen. Blicken wir zurück auf unsere Vergangenheit, erkennen wir, dass wir kontinuierlich auf Veränderung und Weiterentwicklung gesetzt haben. Die Zukunft der Bildung ist digital, interaktiv und innovativ. Darauf bereiten wir uns vor.“

Mit der Entwicklung des Films, der Ausbreitung der Elektrizität und der Entwicklung des Lichtwerfers hielt das bewegte Bild um das Jahr 1900 Einzug in die schulische Bildung. Zunächst nur von einzelnen Pädagogen als wertvolles Mittel zur Veranschaulichung betrachtet, breitete sich dieser Ansatz rasch aus und es wurden deutschlandweit erste Lichtbildstellen eingerichtet, die den Einsatz des Mediums Film für Schülerinnen und Schüler möglich machen sollten. Die beiden Weltkriege bremsen diese Entwicklung nur kurzfristig aus. Zuständigkeiten und Namen

der entsprechenden Stellen änderten sich, aber die Bereitstellung von Medien für den Unterricht blieb im Fokus. Aus den einstigen Lichtbildstellen wurden später die Stadt- und Kreisbildstellen und speziell in Hessen die heutigen Medienzentren.

Die erste Stadtbildstelle in Hessen wurde 1913 in Offenbach gegründet, die zweite in Darmstadt. Die Einrichtung eines Medienzentrums für jeden Kreis ist im Hessischen Schulgesetz verankert. Die Leitung des Medienzentrums obliegt in der Regel einer abgeordneten Lehrkraft.

Aufgabe der Bildstellen war und ist die Bereitstellung von Medien und deren Einsatz im Unterricht. Projektoren und dazugehörige Filmrollen wurden später von VHS-Recordern und DVD-Playern abgelöst. Die heutigen Medienzentren arbeiten mit einer Mediathek („Edupool Hessen“) und das Abspielen erfolgt in vielen Schulen bereits direkt über die digitale Tafel. Angesichts des technischen Fortschritts müssen heutige Lehrkräfte aus einem großen Angebot an Anwendungen auswählen und sich in diese einarbeiten. (PS/ stip)



EIN ABEND MIT DEM LYRIK-FLÜSTERER. Sie gestalteten die Premieren-Veranstaltung, als im Groß-Gerauer Stadtmuseum das 21. Buch des WIR-Gründungs-Herausgebers unter dem Titel „Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer“ vorgestellt wurde. Das Gruppenbild zeigt von links: Liedermacher Hans-Werner Brun, Ehrengast und Lyrik-Experte Dr. Fritz Deppert, Autor W. Christian Schmitt, Lyriker und Literaturkritiker Siggli Liersch sowie Museumsleiter Jürgen Volkmann. Mit dem im Ulrich Diehl Verlag erschienenen Buch (ISBN: 978-3-9825762-2-0) „eine Reise durch (m)eine Hausbibliothek“ (so der Untertitel), in der 2.719 Lyrik-Bände versammelt sind.

Foto: Werner Wabnitz

Bebauungsplan zum ‚Kaufhofblock‘

Attraktivität der Darmstädter Innenstadt
für die Bürgerinnen und Bürger erhalten

DARMSTADT – Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat in seiner Sitzung vom vergangenen Mittwoch, 18. Oktober, einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zum Kaufhofblock in der Darmstädter Innenstadt beschlossen.

Da ein Erwerb der Kaufhofimmobilie durch die Stadt derzeit nicht infrage kommt, möchte sich der Magistrat mit dem neuen Bebauungsplan vor allem mehr Gestaltungsmöglichkeiten und Mitspracherecht bei der künftigen Nutzung sichern. Der Geltungsbereich des Plans M 35 umfasst dabei das Gebiet zwischen Rheinstraße, Ernst-Ludwig-Straße, Schuchardstraße und Luisenstraße im Zentrum der Innenstadt. Derzeit wird dieser Bereich bis auf wenige Liegenschaften, die im Geltungsbereich des Bebauungsplan M 1 – Luisenplatz – liegen, nach § 34 Baugesetzbuch beurteilt. Die Steuerungsmöglichkeiten der baulichen Entwicklung sind für die Stadt somit eingeschränkt. Oberbürgermeister und Wirtschaftsdezernent Hanno Benz erklärt dazu: „Unser Hauptinteresse liegt bei allen künftigen Bauvorhaben darauf, die Attraktivität der Innenstadt für möglichst viele

Menschen zu erhalten und fortzuentwickeln. Davon werden alle Gewerbetreibenden und das Angebot von Dienstleistungen in der City profitieren. Der Aufstellungsbeschluss dient daher als Absicherung, um auch in Zukunft unsere kommunalen, gestaltungspolitischen Ziele im Sinne einer nachhaltigen Innenstadtentwicklung für die Bürgerinnen und Bürger verfolgen zu können. Kurz gesagt: Wir als Stadt möchten bei einer künftigen Nutzung mitreden.“

Planungs- und Umweltdezernent Michael Kolmer ergänzt: „Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans können künftige Investoren bei der Entwicklung von Nutzungskonzepten aktiv durch den Magistrat begleitet werden und insbesondere die Ziele, die sich aus dem im Sommer dieses Jahres beschlossenen Innenstadtentwicklungskonzeptes ergeben, abgesichert werden. Darüber hinaus können gerade die Neubauvorhaben in der dicht bebauten Innenstadt mit gezielten Klimaanpassungsmaßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität trotz veränderter klimatischer Verhältnisse leisten.“

Das Innenstadtentwicklungskonzept soll trotz schrumpfender Einzelhandelsflächen infolge

des veränderten Kaufverhaltens von Konsumentinnen und Konsumenten durch das Erstarken des Onlinehandels zum Erhalt einer größtmöglichen Nutzungsvielfalt mit hoher Publikumsintensität in der City beitragen. Hierzu können die Ansiedlung gewerblicher und kultureller Einrichtungen, neue Bildungsangebote, aber auch zentrale Einrichtungen der Verwaltungen und ein dem Standort angemessener Anteil von Wohnungen beitragen. Insbesondere das Erdgeschoss, gegebenenfalls auch das Untergeschoss sollen jedoch weiterhin Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben vorbehalten werden und mit hohen Kundenfrequenzen auch die positiven Entwicklungen in der unmittelbaren Nachbarschaft der Kaufhofimmobilie weiterhin unterstützen.

Die Schaffung von neuem Planungsrecht gewährleistet aus Sicht des Magistrats überdies die Umsetzung der städtischen Beschlusslagen in Bezug auf Klimaschutz und Klimaanpassung sowie die finanzielle Beteiligung von Investoren an durch das Vorhaben gegebenenfalls neu entstehenden Infrastrukturbedarfen und die Vorgaben der Stadt zum geförderten Wohnungsbau. (PS / DK)

www.combi-medien.de



Inspiration?
400 m²
Ausstellung
erwarten
Sie!

MIT UNS ZUM TRAUMBAD

Wir realisieren Ihre neue Wohlfühloase. Beratung, Planung, Ausführung – alles aus einer Hand. Vereinbaren Sie gleich einen Termin. Wir beraten Sie gerne.



06162 9628-0
info@richter-reinheim.de
www.richter-reinheim.de
Instagram Facebook

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | LÜFTUNG & KLIMA
PHOTOVOLTAIK | ELEKTROTECHNIK | KUNDENDIENST



Seit 1980
in Eberstadt

Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

6429 DA- Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 06151 / 5 48 47 • Telefax 06151 / 5924 86



**BUCH
TIPP!**

Paradiesvogel und andere Kurzgeschichten

Das neue Buch von Jutta Sybille Schütz mit Kurzgeschichten und Glossen die zum Schmunzeln oder gar zum Lachen anregen. Spannende Erzählungen mit überraschenden Wendungen, teilweise so bunt wie ihr Cover.

ISBN 978-3-9825762-1-3
14,80 Euro, 136 Seiten, Neuerscheinung 2023
Erhältlich auf Anfrage in allen Buchhandlungen
oder direkt unter: www.udvm.de / info@udvm.de

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine



Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.



care
wirkt weltweit

Ludwigstempel entsteht neu

Denkmalgerechte Rekonstruktion eines Schmuckstücks

DARMSTADT – Darmstadt hat seinen Ludwigstempel zurück – nach fast dreißig Jahren der Abwesenheit ist der historische Pavillon in der Albert-Schweitzer-Anlage wieder aufgebaut und am vergangenen Mittwoch eingeweiht worden.

„Es sind auch vergleichsweise kleine Kulturgüter wie dieses, die den Charakter und das Bild einer Stadt prägen“, erklärte Oberbürgermeister Hanno Benz. „Dass

dieses Kleinod wiedererstanden ist, wurde in hohem Maß durch bürgerschaftliches Engagement möglich – allen, die daran mitgewirkt haben, tatkräftig oder durch großzügige finanzielle Unterstützung, danke ich ausdrücklich.“

„Der Tempel wurde fachkundig unter Leitung der Denkmalschutzbehörde und des Grünflächenamtes so wieder aufgebaut, dass er dem 1995 mutwillig zerstörten Original im Wesentlichen

entspricht“, ergänzte Stadtrat Michael Kolmer. „Fehlende Bauteile wurden auf Grundlage intensiver restauratorischer Befundung und Archiv-Recherche denkmalgerecht ergänzt, originale Bauteile sorgsam ertüchtigt und repariert. Das Ergebnis ist ein wirkliches Schmuckstück, wofür ich ebenfalls meinen Dank und Anerkennung ausdrücken möchte.“ Beim Wiederaufbau des Pavillons konnte mithilfe der noch vorhandenen originalen Bauteile der originale Zustand der gusseisernen Grundstruktur wiederhergestellt werden. Fehlende Stützen wurden nachgegossen und beschädigte Bauteile repariert. Das hölzerne Dachtragwerk mit seinen Verzierungen wurde anhand der historischen Aufnahmen rekonstruiert. Die Eindeckung des Daches und die Zierspitze wurden ebenfalls auf Grundlage der Erkenntnisse aus den historischen Aufnahmen wiederhergestellt.

1877 hatte der Darmstädter Valentin Justus Noack den filigranen, achteckigen Pavillon gestiftet, dessen dünne gusseiserne Stützen eine leichte Dachkonstruktion trugen. Die Brüstungsfelder waren mit schmalen Stäben ausgefacht, eines zum Eintreten offen. Mit dem Pavillon, einem kleinen

Teich und exotischem Bewuchs wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die „Anlage am Exerzierplatz“ (die heutige Albert-Schweitzer-Anlage) als Grünanlage zwischen der Main-Neckar-Eisenbahnstrecke und dem Exerzierplatz gärtnerisch gestaltet. Nachdem die Bahnlinie 1912 aufgegeben worden war, wurden in den 1920er Jahren auf der ehemaligen Gleistrasse Wohnhäuser längs der heutigen Fritz-Bauer-Straße errichtet. Im Jahre 1968 erfolgte die Umbenennung der Grünanlage nach Albert Schweitzer.

In der Nacht vom 22. September 1995 hatten Unbekannte den Ludwigstempel mutwillig zerstört und einige der dünnen gusseisernen Stützen gestohlen. Die restlichen wurden zusammen mit weiteren bruchstückhaften Überresten im städtischen Bauhof eingelagert, bis sie auf Initiative der Vereine „Ehrenamt für Darmstadt“ und „Stadtbild Deutschland“, Ortsverband Darmstadt, dort wiederentdeckt wurden und beide Vereine sich in einer bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Initiative für den Wiederaufbau des Pavillons engagierten. Ein entsprechender Aufruf motivierte 25 Bürgerinnen

und Bürger nicht nur zu umfangreichen Geldspenden, sondern auch Zeit und Fachwissen einzubringen.

Die großzügigen Spenden aus der Bürgerschaft wurden durch Stiftungen und Firmenspenden ergänzt. Zu nennen sind hier die bauverein AG, die Bürgerstiftung Darmstadt, die ENTEGA Stiftung, die Sparkasse Darmstadt und ihre Jubiläumstiftung sowie die Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. Die originalgetreue Wiederherstellung des Dachstuhls wurde als ehrenamtliches Hands-on-Projekt durch den Rotary Club Darmstadt ausgeführt.

Die denkmalgerechte Instandsetzung der achteckigen mit Sandstein eingefassten bauzeitlichen Bodenplatte und die Erneuerung der Bodengestaltung mit Mosaikpflaster erfolgten durch die Ausbildungskolonnen des Grünflächenamtes. Auch der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) unterstützte das Vorhaben. Die Bormuth-Metallkultur GmbH spendete die Zinkblech-Rekonstruktion der einstigen Zierspitze, die Schreinerei Uhlmann GmbH stellte Werkstatt und Arbeitsgeräte für den Rotary-Club. (PS/ono)



GANS LECKER!

Für 4 Personen mit Semmelknödeln, Rotkraut, Maronen, Gänsesauce, Salat und Suppe

180.- €

Auf Vorbestellung

Café Restaurant
Oberwaldhaus

Dieburger Str. 257
64287 Darmstadt
Tel: 06151-712266
täglich geöffnet ab 12 Uhr
kostenlose Parkplätze

Café der BAFF-Frauen-Kooperation in der Lincoln-Siedlung

Ein lebendiger Treffpunkt im Quartier

DARMSTADT – Vertreterinnen und Vertreter aller Unterstützenden haben sich am vergangenen Donnerstag gemeinsam mit Bürgermeisterin Barbara Akdeniz einen Überblick über den Aufbau eines sozialen und inklusiven Cafés in der Lincoln-Siedlung verschafft und ihre Spenden übergeben.

Für die Einrichtung hat die Darmstädter BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH Spenden in Höhe von 130.000 Euro erhalten. Die Sparkasse Darmstadt stellt neben der Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Investitionskostenzuschuss zur Einrichtung des Cafés in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region spendet 20.000 Euro und die ENTEGA Stiftung gibt 10.000 Euro. Die bauverein AG hat den Einbau eines Fettabscheiders im Wert von rund 20.000 Euro übernommen.

Das „Café Lincoln“ ist ein Zuversicht- und Integrationsprojekt für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und langzeitarbeitslosen Menschen unter Trägerschaft der BAFF-Frauen-Kooperation. Ziel der Beschäftigung sind unter anderem die Schaffung einer festen Tagesstruktur, das Knüpfen sozialer Kontakte und die Ermöglichung einer sinnstiftenden Tätigkeit mit sozialpädagogischer Unterstützung. Das Café befindet sich in der Mahalia-Jackson-Straße und soll im Dezember 2023 eröffnet werden.

„In der Lincoln-Siedlung ist ein Quartier entstanden, in dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und Lebenslagen zusammenleben. Damit sie sich zuhause fühlen, brauchen sie lebendige Treffpunkte. Daher unterstützen wir die Einrichtung eines sozialen und inklusiven Cafés. Das Café bietet sowohl für langzeitarbeitslose als auch beeinträchtigte Menschen die Chance, ihre Be-

schäftigungsfähigkeit wiederzuerlangen“, erläutert Bürgermeisterin und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz.

Peter Lehr, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Darmstadt, ergänzt: „Wir sehen die Unterstützung dieses Cafés als Möglichkeit, bildungs- und arbeitsmarktfremde Menschen an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Aufgrund der Ausrichtung von BAFF können vor allem Frauen mit und ohne Kinder auf dem Weg zu mehr Selbstvertrauen unterstützt werden.“

Sybille Wegerich, Vorstand der bauverein AG, betont: „Als großem Anbieter von Mietwohnungen im Quartier liegen der Bauverein AG lebendige Nachbarschaften sehr am Herzen. Mit der Unterstützung des Cafés leisten wir gerne einen Beitrag zur Entstehung eines neuen zentralen Treffpunktes im Wohngebiet.“

„Es ist uns eine Freude, dieses innovative soziale Projekt zu

unterstützen. Es zeigt in vorbildlicher Weise, wie Nachbarschaft, Inklusion und Teilhabe zusammengedacht werden sollten, um ein gelingendes Miteinander und inklusives Gemeinwesen im Quartier zu etablieren“, macht Jutta Nothacker, Geschäftsführerin der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region, deutlich.

„Die ENTEGA Stiftung unterstützt dieses Projekt, da die Teilnehmenden je nach Bedarf und individuellem Vermögen während ihrer Mitarbeit im Café an qualifizierenden Angeboten teilnehmen können. Diese reichen von Angeboten zum Erlernen und zur Verbesserung von berufsbezogenem Deutsch, der Vermittlung digitaler Kenntnisse bis hin zur Absolvierung von Qualifizierungsbausteinen, welche Ausbildungseinheiten zur Fachkraft im Gastgewerbe entsprechen“, so Matthias W. Send, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der ENTEGA Stiftung.

„Wir freuen uns sehr über diese

finanziellen Mittel, da sie den Aufbau eines solchen Cafés überhaupt erst ermöglichen und sehen es als Wertschätzung unserer Arbeit“, so Britta Uihlein, eine der beiden Geschäftsführerinnen der BAFF-Frauen-Kooperation. Mit diesen Mitteln können die Einrichtungen der Gastronomieküche und des Gastraums finanziert werden. „Mit der heutigen Führung möchten wir uns bei unseren großzügigen Unterstützern bedanken und schon heute die Vorfreude auf das Café wecken“, so Uihlein weiter.

Die BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH ist ein Bildungs- und Beschäftigungsträger mit einem Branchenschwerpunkt in der Gastronomie. BAFF betreibt in Darmstadt bereits das Café (N)Immersatt, das Café Margret und das Bistro Porta Emilia. Der Schwerpunkt liegt in der Befähigung bildungs- und arbeitsmarktfremder Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, ihren Weg in die Berufsfähigkeit zu finden. (PS / DK)

Liebevolle und fachgerechte Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung.



Unser Team bietet Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungspflege für 125,- Euro/monatlich

Büro: Groß-Gerauer Weg 57 • 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 - 8 70 66 30 • Fax: 0 61 51 - 8 00 98 89

KLEINANZEIGEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.
Bitte rufen Sie uns an.
IMMO-UMMINGER
Telefon: 0 61 51 / 9 51 07 91

24 Std.-Pflege, für unsere erfahrene u. nette Pflegerin suchen wir eine neue Stelle.
Tel. 06151-54121

Wohnungsflohmarkt wegen Wohnungsverkleinerung am 12. Nov. von 11 bis 17 Uhr
Möbel, Küchenutensilien, Gardinen, Kinder- und Damenkleidung, Spielzeug, Bergsportartikel
Dieburger Str. 77, 64287 DA,
Tel. 06151 48061

PRO-NATUR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und Gehölzschnitte, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inhaber Murat Aksoy
☎ 0163-2855212 oder 06150-83190
✉ info@pro-natur.net

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Fenster + Dachfenster + Reparaturen
Muhn-Bauteile
☎ 06150-14151 • muhn.de

Modellkunden für kosmetische Gesichtsbehandlungen zu Sonderpreisen in DA gesucht.
Kosmetikschule Jäger
Tel. DA-9577344

Ackerland zu kaufen oder pachten gesucht.
Bauer Lipp ☎ 06150/13030 oder Mobil 0174/8111132

anzeigen@
combi-medien.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Kanalunter-suchungen

DARMSTADT – Von Montag, 30. Oktober, bis Freitag, 22. Dezember, werden jeweils zwischen 8 und 20 Uhr entlang der Straßenbahnlinie 3 in der Karlstraße, Bessunger Straße und Ludwigshöhstraße zwischen der Nieder-Ramstädter Straße und Paul-Wagner-Straße Kanaluntersuchungen durchgeführt. An den Standorten des Untersuchungsfahrzeuges wird teils eine Vollsperrung eingerichtet. Die Zu- und Abfahrten der Anlieger werden durch Umleitungen gewährleistet, die geänderte Verkehrsführung ist ausgeschildert. (PSD)

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.
Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch

„MADE IN SÜDHESSEN“



Seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)
 - Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)
- Teilzeit oder auf 450€ Basis
Gerne auch Wiedereinsteiger

Wir bieten:

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt
gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de

www.pflegedienst-hessen-sued.de



Rainbow Gospel & Soul Connection.

Foto: Veranstalter

Gospelchor in der Heiligkreuzkirche

DARMSTADT – Den Facettenreichtum der Gospelsmusik präsentieren – diesem Ziel haben sich die Sängerinnen und Sänger der Rainbow Gospel & Soul Connection aus Mannheim seit fast 30 Jahren verschrieben.

Geleitet wird der Chor von Joe Völker, der neben der fetzigen und bunten Truppe aus Mannheim - Feudenheim auch noch zahlreiche andere Chöre leitet, unter anderem am Nationaltheater Mannheim. Das abwechslungsreiche Repertoire bietet Altes und Neues, traditionelle amerikanische Kirchenmusik und die aktuellen Gospel-Charts-Hits, heitere und

besinnliche Stücke. Auch der ein oder andere weltliche Song passt in das Konzertprogramm. Alle Arrangements hat Chorleiter Völker eigens auf das Ensemble zugeschnitten, zahlreiche Solisten aus den eigenen Reihen runden das Konzerterlebnis ab. (NG)

Sonntag, 5. November, Heiligkreuzkirche. Beginn 17.00 Uhr, Einlass 45 Minuten vor Beginn. Vorverkauf 15 Euro / erm. 13 Euro bei dingsda-Schreibwaren, Heimstättenweg 81 sowie über www.rainbowgospel.de Abendkasse 17 Euro / erm. 15 Euro, Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind frei.

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.
Helfen Sie unter
www.dkhw.de
Deutsches Kinderhilfswerk

SIE FINDEN UNS AUCH IM LOOP5

Auch per **WhatsApp:**
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS **ISER** BUNDESLIGA-TIPPSPIEL

RIEDSTADT

Tippen Sie mit den Lilien-Legenden Aytaç Sulu, Toni Sailer, Dominik Stroh-Engel und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt die Spiele der hessischen Kultmannschaften SV Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt.

Adrenalinkicks und Entspannung!



Zu gewinnen sind Tickets für den **EUROPAPARK** und die **WASSERWELT RULANTICA**.

Jetzt tippen:



So tippen die Profis

SV Darmstadt 98 – VfL Bochum
Union Berlin – Eintracht Frankfurt
SV Darmstadt 98 – Mainz 05
Werder Bremen – Eintracht Frankfurt



Aytaç Sulu



Toni Sailer



Dominik Stroh-Engel



Peter Erbach

3:0

2:1

2:0

3:0

2:2

2:1

1:1

1:3

2:1

1:1

2:1

3:0

1:3

1:1

2:2

1:3

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehr als 120 Gebrauchtwagen warten auf Sie!

Nissan Leaf 40 kWh Tekna

Kilometerstand 121.342 km
Erstzulassung 26.09.2019
Leistung 110 kW/ 150 PS
Farbe Gun Metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Elektro

Preis 18.990 €



Ausstattung:

• Spurhalteassistent • Klimaautomatik • Lichtsensor • Sitzheizung
• Einparkhilfe vorne/hinten • Navigationssystem • Notbremsassistent
• MP3/DAB • Sportfahrwerk • Querverkehrswarnung • Tempomat • ABS

Audi A4 1.4TFSI DSG

Kilometerstand 41.305 km
Erstzulassung 15.05.2017
Leistung 110 kW/ 150 PS
Farbe Mythoschwarz
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 22.990 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • Navigationssystem • Klimaautomatik • Bremsassistent • Tempomat • Sitzheizung • Bordcomputer • Einparkhilfe hinten • Sportfahrwerk • MP3

Renault Scenic 1.3 BOSE-Edition

Kilometerstand 47.171 km
Erstzulassung 12.02.2019
Leistung 117 kW/ 159 PS
Farbe Gelb + Schwarz
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 19.890 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • USB
• Einparkhilfe vorne/hinten • Sitzheizung • Fernlichtassistent • ABS
• Regensensor • Tempomat • MP3/DAB • WLAN/Wi-Fi Hotspot • Bose

Toyota Yaris 1.0 Cool

Kilometerstand 32.078 km
Erstzulassung 23.02.2017
Leistung 51 kW/ 69 PS
Farbe Vulcano Rot
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 10.490 €



Ausstattung:

• Bremsassistent • Grüne Plakette • Bordcomputer • MP3/CD Radio • Multifunktionslenkrad • Servolenkung • Fahrerinformationssystem • Tagfahrlicht

ORA GWM

Jetzt leasen ab
189,00
EUR/Monat^{1,2}

NEU, ELEKTRISCH. WOW.



100 % elektrisch:
Der neue **ORA FUNKY CAT 300**.

- ☒ Sprachassistent
- ☒ 10.25" Dual Screen
- ☒ Gesichtserkennung
- ☒ Intelligente Fahrerassistenzsysteme

In Riedstadt bei:

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT GMBH
Griesheimer Str. 33, 64560 Riedstadt-Wolfskehlen
T 06158 822450



ORA FUNKY CAT, 48 kWh Batterie, 126 kW (171 PS)
Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 310 km, innerorts (EAER city) 462 km. Werte nach WLTP.**

1 | Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der **Santander Consumer Leasing GmbH** (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen **ORA FUNKY CAT 300, 48 kWh Batterie: Monatliche Leasingrate 189,00 EUR**, bei einer Laufzeit von 24 Monaten, 5.000 km Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 5.500,00 EUR. Angebot inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer und zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.10.2023. 2 | Unsere Überführungskosten betragen 1.090,00 EUR. Zulassungsservice auf Wunsch gegen Mehrpreis.

** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter ora-motor.de



@AUTOHAUISER.DE

Mund abputzen und weiter gehts

Lilien wollen nach Klatsche in München
zuletzt positive Entwicklung fortsetzen

DARMSTADT – Mit einem beherzten Auftritt die Partie über eine Halbzeit lang offen gehalten, dennoch setzt sich am Ende der Rekordmeister deutlich durch: Mit 0:8 (0:0) müssen sich die Lilien beim FC Bayern München geschlagen geben. Im ersten Durchgang waren die Südhessen streckenweise sogar spielbestimmend, in den zweiten 45 Minuten nutzte der FCB seine personelle Überzahl jedoch gnadenlos aus.

„Jetzt werde ich die Jungs aber wieder aufbauen. Auch unsere Fans waren nach Abpfiff bereits sehr wertschätzend den Jungs gegenüber. Das brauchen wir. Wir sind selbstbewusst nach München gereist, werden auch selbstbewusst wieder nach Hause fahren und am Freitag gegen den VfL Bochum wieder Gas geben.“ sagte Trainer Torsten Lieberknecht im Anschluss. Grund zu Panik gibt es auch keinen, die Lilien haben in den vergangenen Spielen bewiesen, dass sie gegen Mannschaften auf Augenhöhe Punkten können und auch

gegen die großen durchaus mithalten. Die acht Tore in München müssen analysiert werden, aber dann auch abgehakt.

Die Fans haben das Team auch direkt nach Abpfiff weiter angefeuert. Auch Marcel Schuhen hob die Reaktion der Anhängerschaft hervor, sprach von einem „sehr guten Fingerspitzengefühl“ und fügte einordend hinzu: „Die Fans haben gesehen, was wir in der ersten Halbzeit gemacht haben und auch, dass es mit unseren Mitteln in der zweiten Halbzeit sehr schwierig war. Auch, wenn acht Tore viel zu viele sind.“ Anfang der Woche wurde Schuhen von den Lesern des Onlinemagazins „Lilienblog“ gar zum Spieler des Spieltags gewählt. Deshalb kann Mannschaft und Umfeld trotz allem optimistisch in die kommenden Partien gehen.

(SV98 / as)

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Schmuckstück auf einer Ebene

Pfungstadt, Wohnfläche: 148,00 m², Grundstück: 608,00 m², Doppelgarage, Gasheizung, Bedarfsausweis 223,10 kWh/m²a, Bj. 1973, Klasse G.

Kaufpreis: 649.900,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Ihr neues Zuhause... in DA-Eberstadt

Reihenendhaus, Wohnfläche: 94,20 m², Grundstück: 314,00 m², Bj. 1966, Fernwärme-Heizung, Bedarfsausweis 278,20 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 425.000,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Teilvermietetes 3-Parteien-Haus

Dieburg, 1 x frei, 2 x Miete, Bj. 1968, Wohnfläche: 319,88 m², Grundstück: 912,00 m², Bedarfsausweis 259,60 kWh/m²a, Öl-Heizung, Klasse H.

Kaufpreis: 625.000,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Einfamilienhaus – Bestlage in Seeheim

Wohn-/Nutzfläche: 164,30 m² / 58,80 m², Grundstück: 406,00 m², frei, Bj. 1983, Stromheizung, Bedarfsausweis 182,10 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 625.000,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Bergstraßenblick in Alsbach-Hähnlein

Wohn-/Nutzfläche: 111,23 m² / 83,65 m², Grundstück: 712,00 m², Feldrandlage, Bj. 1965, Gasheizung, Bedarfsausweis 127,70 kWh/m²a, Klasse D.

Kaufpreis: 449.900,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Familienraum in Arheilgen

Wohn-/Nutzfläche: 149,36 m² / 80,83 m², Grundstück: 404,00 m², Bj. 1967, Fernwärme-Heizung, Bedarfsausweis 196,40 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 697.500,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien